

## Pressemitteilung

# Über 1.700 Studiengänge für den Weg in den Musikberuf – neuer Kompass Musikstudium schafft Orientierung

Deutsches Musikinformationszentrum (miz) startet bundesweite Rechercheplattform

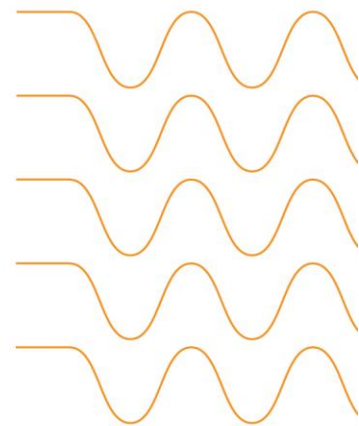
Bonn, 19. Mai 2026 – **Wer Musik studieren möchte, steht vor einer großen Auswahl: Mehr als 1.700 Studiengänge in Deutschland eröffnen den Weg in den Musikberuf – von der künstlerischen Ausbildung über Instrumental- und Vokalpädagogik bis hin zu Lehramt und Musikwissenschaft. Mit dem neuen „Kompass Musikstudium“ stellt das Deutsche Musikinformationszentrum (miz) nun eine zentrale Plattform vor, die diese Vielfalt gebündelt zugänglich macht – und insbesondere jungen Menschen die Orientierung erleichtert. Der Kompass Musikstudium ist ab sofort abrufbar unter: [kompass-musikstudium.de](https://kompass-musikstudium.de)**

Das Online-Angebot verzeichnet Studiengänge an Musikhochschulen, Universitäten, Kirchenmusikhochschulen, Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen sowie Einrichtungen in privater Trägerschaft. Nutzerinnen und Nutzer können gezielt nach Fachrichtung, Instrument, Abschluss oder Studienort recherchieren und erhalten auf einen Blick zentrale Informationen zu Studiendauer, Abschlüssen und Hochschulen.

Ziel des Kompass Musikstudium ist es, Studieninteressierte bei der Entscheidung für den passenden Ausbildungsweg zu unterstützen und Transparenz im vielfältigen Studienangebot zu schaffen. Er richtet sich darüber hinaus auch an Lehrende und Beratende.

Das Angebot wurde in Kooperation mit dem Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) entwickelt und greift in Teilen auf dessen Datenbasis zurück. In Verbindung mit den musikbezogenen Informationen des miz entsteht so ein spezialisiertes Recherchetool für den gesamten Musikstudienbereich.

„Mit dem Kompass Musikstudium schaffen wir eine niedrighschwellige Orientierung im vielfältigen Studienangebot und machen sichtbar, welche Wege in den Musikberuf führen. Gerade heute ist es wichtiger denn je, junge



Deutscher Musikrat gGmbH  
Deutsches  
Musikinformationszentrum (miz)

Leitung: Stephan Schulmeister  
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 2091-180  
info@miz.org

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzende des Aufsichtsrats:  
Prof. Lydia Grün

[www.musikrat.de](https://www.musikrat.de)  
[www.miz.org](https://www.miz.org)

Hauptförderer:



Förderer:



Menschen für ein Musikstudium zu gewinnen – denn sie gestalten das Musikleben von morgen in all seinen Facetten“, sagt miz-Leiter Stephan Schulmeister.

#### **Kontakt:**

Deutscher Musikrat gGmbH

**Stephan Schulmeister, Leitung Deutsches Musikinformationszentrum**

Tel.: 0228 – 2091 180, [schulmeister@musikrat.de](mailto:schulmeister@musikrat.de)

Deutscher Musikrat gGmbH

**Dr. Anke Steinbeck, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 0228 – 2091 165, [steinbeck@musikrat.de](mailto:steinbeck@musikrat.de)

#### **Weitere Informationen:**

##### **Deutsches Musikinformationszentrum**

Das [Deutsche Musikinformationszentrum](http://miz.org) (miz) ist nationales Kompetenzzentrum und Anlaufstelle für alle, die Informationen und Daten zum Musikleben suchen. Mit seinem Onlineportal [miz.org](http://miz.org) betreibt das miz die führende Informationsplattform zum Musikleben und informiert über Einrichtungen, Strukturen und Entwicklungen zentraler Bereiche: von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Amateurmusizieren, die professionelle Musikausübung und das Veranstaltungswesen bis zu den Medien und der Musikwirtschaft.

Das miz ist eine Einrichtung des Deutschen Musikrats und wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung der Länder (KSL), der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) sowie der Stadt Bonn.

##### **Deutscher Musikrat**

Der [Deutsche Musikrat](http://musikrat.de) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet, hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrats gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: **Ensembles:** Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; **Wettbewerbe:** Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb,

Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen sowie seiner Satzung und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.